



Oscar und Milly

2 26 **1 Nichts ist in Ordnung hier!**

- a** Sehen Sie das Bild an. Was meinen Sie?
Wer sind die Personen? Wo sind sie? Hören Sie dann und vergleichen Sie.

Ich denke, Oscar ist Millys Vater.

Ich weiß nicht ...
Ist er nicht zu jung?

- b** Was passiert? Hören Sie noch einmal und sortieren Sie.

- ☐ Er bekommt eine Nachricht von einer Freundin und antwortet.
☒ Oscar sieht mit Milly auf dem Tablet ein Bilderbuch an.
☐ Seine Chefin ruft ihn. Er ist genervt.



- c** Warum ist Oscar genervt? Was ist richtig? Kreuzen Sie an.

- 1 ☐ Weil die Arbeit mit Milly keinen Spaß macht.
2 ☐ Weil er nicht mit seiner Freundin telefonieren darf.
3 ☐ Weil er zu wenig Zeit für die Kinder hat.

LERNZIELE

HÖREN: Gespräche am Arbeitsplatz **LESEN:** Flyer • Erfahrungsberichte in einem Forum **KOMMUNIKATION:** nachfragen / höfliche Fragen stellen: *Weißt du, wie lange ...? / Könnten Sie mir bitte sagen, ob ...?* • Enttäuschung äußern: *Ich bin total enttäuscht!* • auf Enttäuschung reagieren: *Viel Glück und Kopf hoch!* **WÖRTER:** persönliche Dokumente **GRAMMATIK:** indirekte Frage: *wie lange, ob*

2 Wörter-Raten

Arbeiten Sie zu zweit. Schreiben Sie Rätsel zu den Wörtern aus dem Bildlexikon. Lesen Sie die Rätsel im Kurs vor, die anderen raten.

Das brauche ich, wenn ich einen neuen Job suche. (Bewerbung)

Das bekomme ich, wenn ...

3 Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) AB 1-4

a Überfliegen Sie den Flyer und ordnen Sie die Sätze den Abschnitten zu.

- ☐ Hier erfährst du, was du als Bewerberin / Bewerber aus dem Ausland wissen musst.
- ☐ Du möchtest wissen, was du für die Bewerbung brauchst.
- ☐ Du bist unsicher, ob der Job zu dir passt.

Ein Jahr in Deutschland – Wir suchen Freiwillige für die Betreuung von Kindern

- 1 Möchtest du ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Kinderhaus Sonnenblume in Osnabrück machen? Wenn du gern mit Kindern zusammen bist, dann bist du in diesem Job richtig!
- 5 Bei uns betreust du Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Bist du kreativ und voller Ideen und gleichzeitig geduldig? Dann mach mit in unserem sympathischen Team!
- 2 Du bist zwischen 18 und 27 Jahre alt und hast bereits einen Schulabschluss. Es ist ein Vorteil, wenn du einen Führerschein (Klasse B – Pkw) hast, aber keine Voraussetzung. Schick uns deine Bewerbung inklusive Lebenslauf (mit Foto) und Zeugnissen und erzähl uns 10 von dir!
- 3 Du hast gute bis sehr gute Deutschkenntnisse. Du brauchst einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Eventuell brauchst du auch ein Visum für Deutschland und eine Krankenversicherung. Mehr Informationen findest du auf unserer Website www.khsonnenblume.de



b Lesen Sie die direkten Fragen 1 und 2 und die Sätze in a. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

- 1 Was brauchst du für die Bewerbung? 2 Passt der Job zu dir?

Indirekte Frage		Ende
W-Frage		
1 Du möchtest wissen,	du für die Bewerbung	
Ja-/Nein-Frage	2 Du bist unsicher,	der Job zu dir



◆ das Visum



◆ der (Reise)Pass



◆ der (Personal)Ausweis



◆ der Studierendenausweis



◆ das Zeugnis

- c Arbeiten Sie zu zweit. Lesen Sie noch einmal den Flyer in a. Partner/in A notiert die Antworten zu A, Partner/in B notiert die Antworten zu B.

A

- 1 Wie lange dauert das FSJ?
- 2 Arbeite ich im Team?
- 3 Kann ich mit 30 ein FSJ machen?
- 4 Wie gut muss ich Deutsch sprechen?

A

1 ein Jahr

B

- 1 Was mache ich im FSJ?
- 2 Brauche ich einen Führerschein?
- 3 Was muss ich bei der Bewerbung mitschicken?
- 4 Wo finde ich mehr Informationen?

- d Stellen Sie indirekte Fragen zu den Antworten Ihrer Partnerin / Ihres Partners. Verwenden Sie die Satzanfänge. Ihre Partnerin / Ihr Partner antwortet.

- Partner/in B: Weißt du, wie lange das FSJ dauert?
- Partner/in A: Ein Jahr.

K

Weißt du, ...?

Ich möchte wissen, ...

4 Könnten Sie mir bitte sagen, ...? AB 5-8

Arbeiten Sie zu zweit. PARTNER/IN A → S. 177 PARTNER/IN B → S. 212

5 Ich bin total enttäuscht!

- a Lesen Sie Oscars Beitrag und ergänzen Sie.

www.freiwilligen-forum.de

Hallo an alle, ich bin total enttäuscht! Ich bin jetzt seit fünf Wochen in einem Kinderhaus und mache fast nur Hilfsarbeiten: Ich kaufe ein, ich fahre den Bus, ich kopiere die Elternbriefe. Nur ganz selten darf ich etwas mit den Kindern machen! Das finde ich echt schade, denn das ist doch der Grund, warum ich hier bin. Ehrlich gesagt: Das habe ich mir anders vorgestellt! Ich überlege, ob ich eine neue Stelle suche. Kann mir jemand einen Tipp geben? Danke euch!

Oscar

- 1 Oscar schreibt, dass er total ...
- 2 Er ist enttäuscht, weil ...
- 3 Er fragt, ob ihm ...

- b Arbeiten Sie zu viert. Jedes Paar wählt eine Antwort auf Oscars Beitrag aus dem Forum auf Seite 76. Machen Sie Notizen zu den Fragen.

- 1 Kann Yussuf / Rojina Oscars Reaktion verstehen?
- 2 Welche Erfahrung hat er / sie mit dem FSJ gemacht?
- 3 Hat er / sie einen Tipp für Oscar?
- 4 Was wünscht er / sie Oscar?

- c Präsentieren Sie dem anderen Paar Ihre Antworten.

Yussuf kann verstehen,
dass Oscar enttäuscht ist.
Er hat selbst ...

Und Rojina ...



◆ der Führerschein



◆ der Lebenslauf



◆ die Bewerbung



◆ die Gesundheitskarte



◆ die Impfung

1 Hi Oscar, das ist ja wirklich doof! Ich kann verstehen, dass du enttäuscht bist! Ich habe auch so etwas erlebt. Ich kann dir nur empfehlen: Sprich mal mit der Leitung des Kinderhauses! Sag doch einfach, dass du mehr Zeit mit den Kindern zusammen sein möchtest. Vielleicht könnt ihr einen Plan machen, wann du mit den Kindern arbeiten darfst und wann nicht. Viel Glück und Kopf hoch!

Yussuf

2 Hey Oscar, tut mir leid, dass du unzufrieden bist. So ist das nun mal. Du machst ein Freiwilliges Soziales Jahr, das heißt: Du unterstützt das Team und hilfst bei **allen** Aufgaben mit. Ich leite selbst ein Kinderhaus und kann dir nur sagen: Wir brauchen euch Freiwillige dringend. Es ist wichtig, dass ihr auch die Hilfsarbeiten macht. Das musst du verstehen. Du musst einfach Geduld haben. Das gehört eben dazu, wenn man in einem Job anfängt. Aber damit helfst ihr uns sehr! Ich wünsche dir alles Gute!

Rojina

d Lesen Sie noch einmal alle Beiträge und ergänzen Sie die Tabelle.

Enttäuschung äußern	auf Enttäuschung reagieren
Ich bin total <u>enttäuscht</u> !	Das ist ja wirklich !
Das finde ich echt .	Ich kann verstehen, .
..... gesagt: Das habe	Viel Glück und Kopf !
ich mir anders !	Tut mir leid, dass .
	So ist das .
	Das gehört .

6 Das ist ja wirklich doof! AB 9

Machen Sie einen Kursspaziergang. → S. 178

SCHNELLTEST

W Notieren Sie die Wörter mit Artikel.

- Das brauche ich, wenn ich ...
- a eine Bewerbung schreibe.
 - b Auto fahren möchte.
 - c zum Arzt muss.

- Das bekomme ich, wenn ich ...
- d eine Prüfung bestanden habe.
 - e studiere.

a der Lebenslauf

/ 4 Punkte
😊 3 - 4 Punkte
😞 0 - 2 Punkte

G Infoabend zum FSJ. Schreiben Sie höfliche Fragen.

- a Brauche ich für den Job Erfahrung? (Ich wollte fragen, ...)
- b Wie alt muss ich sein? (Ich würde gern wissen, ...)
- c Kann ich im Team arbeiten? (Wissen Sie, ...)
- d Was brauche ich für eine Bewerbung? (Könnten Sie mir bitte sagen, ...)

a Ich wollte fragen, ...

/ 8 Punkte
😊 5 - 8 Punkte
😞 0 - 4 Punkte

K Ich kann verstehen, dass ... Ordnen Sie zu.

- ☐ Ehrlich gesagt
 ☐ Ich bin total enttäuscht
 ☐ Viel Glück und Kopf hoch
☒ Ich kann verstehen
 ☐ Aber so ist das nun mal
 ☐ Tut mir leid, dass

- (1)! Meine Chefin hat nie Zeit für mich. (2): Ich möchte gerne das Team wechseln.
- (3), dass du genervt bist. Aber du musst ein bisschen Geduld haben. (4)!
- (5) du enttäuscht bist. (6). Deine Chefin hat sicher viel zu tun.

/ 5 Punkte
😊 3 - 5 Punkte
😞 0 - 2 Punkte